



- a) Personen, die der NSDAP vor dem 1. Mai 1937 beigetreten sind sowie alle aktiven Mitglieder, die später eingetreten sind: Amtsträger und bestätigte oder nicht bestätigte Funktionäre der Partei, ohne Rücksicht auf das Eintrittsdatum;
- b) alle Mitglieder der SS, ohne Rücksicht auf das Eintrittsdatum;
- c) Amtsträger sowie alle Personen, die, bestätigt oder nicht bestätigt, einen Rang in der SA, der NS-Frauenschaft, dem NS-Deutschen Studentenbund, dem NS-Deutschen Dozentenbund, dem NS-Kraftfahrkorps und dem NS-Fliegerkorps oder in der HJ den Rang als Unterbannführer (Stammführer im Jungvolk) oder höher oder beim BdM den Rang als Ringführerin oder höher inne hatten;
- d) bekannte Anhänger und Mitarbeiter der Nationalsozialisten.

Diese Personen wurden, soweit sie bekannt geworden sind, in die Wählerlisten nicht aufgenommen.

Ulmer Bürgern, die im Verfolg der Kriegshandlungen Ulm verlassen haben, ist ihr hiesiges Gemeindewahlrecht erhalten geblieben. Wenn sie dieses Recht bei der diesjährigen Gemeinderatswahl ausüben wollen, müssen sie vor Ablauf der Auflegungsfrist den Antrag auf Aufnahme in die hiesige Wählerliste beim hiesigen Wahlamt stellen und dabei den Nachweis erbringen, daß sie sich an ihrem gegenwärtigen Wohnort von der Wahl abgemeldet haben.

Alle, die in die Wählerliste aufgenommen worden sind, bekommen dieser Tage den bekannten Wählerausweis zugestellt. Andere Personen, die glauben, in Ulm wahlberechtigt zu sein, werden aufgefordert, innerhalb der eingangs genannten Frist ihr Wahlrecht durch Einsprache beim Wahlamt geltend zu machen.

Ulm, 15. April 1946

Oberbürgermeister Scholl

Wahlrechtsbestimmungen zur Gemeinderatswahl am 26. Mai 1946  
(StA Ulm, Amtsblatt vom 25. April 1946)

Der Oberbürgermeister  
der Stadt Ulm

27. März 6

An das  
Innenministerium  
Stuttgart

Betr.: Gemeinderatswahl am 26. Mai 1946  
Auf den Erlass v. S.d.Mts. Nr. IV 240  
Beil.: 0

Zu Abschnitt V Statistische Übersicht

Im Stadtkreis Ulm betrug die Wohnbevölkerung am 17. Mai 1939  
-: 74 387

Heute befinden sich in der Lebensmittelversorgung ohne Besatzung und ohne Ausländerlager 56 059 Personen.  
Nach der vorläufig abgeschlossenen Wählerliste sind wahlberechtigt

Männer	10 988
Frauen	<u>19 315</u>
	30 303.

Aus politischen Gründen sind in die Wählerliste nicht aufgenommen worden

Männer	1 745
Frauen	<u>496</u>
	2 241.

Bis zum endgültigen Abschluss der Wählerliste mögen diese Zahlen noch kleineren Veränderungen unterliegen.

Die Zahl der Gemeinderatssitze beträgt 36.

Wählerstatistik (StA Ulm B 052/4 Nr. 0)



Wohnung: 230 Straße Nr. \_\_\_\_\_  
Gasse \_\_\_\_\_

Bitte alles mit Tinte deutlich zu schreiben, Ihre Adresse nebenan und unten auszufüllen und die Fragen auf der Rückseite zu beantworten.

Familienname \_\_\_\_\_ June 18. 1. 46  
Vorname (Rufname) \_\_\_\_\_ 5000. 10. 46  
Stand oder Beruf \_\_\_\_\_ 30 000. 10. 46  
Geburtstag und -Jahr \_\_\_\_\_  
Abstimmungsvermerk 1 2 3 4

Herrn/Frau \_\_\_\_\_  
Straße Nr. \_\_\_\_\_  
Gasse \_\_\_\_\_

### Wählerausweis

für die Gemeinderatswahl in Ulm im März 1946

Wir teilen Ihnen mit, daß Ihr Name in die Wählerliste eingetragen ist. Diese Mitteilung wollen Sie als Ausweis zur Wahl mitbringen. Die Abstimmung dauert ununterbrochen von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags.

Ulm, im Februar 1946

Abstimmungsraum: \_\_\_\_\_ Städt. Wahlamt

Nachtrag.

Auf Anordnung der Militärregierung ist die Gemeinderatswahl in Ulm auf **sonntag, den 26. Mai 1946** verschoben worden.

Umstehender Ausweis gilt auch für diesen Tag und außerdem für die **am Sonntag, den 30. Juni 1946** stattfindende **Wahl zur Verfassunggebenden Landesversammlung.**

**Bis dahin ist dieser Ausweis sorgfältig aufzubewahren.**

Die Abstimmung beginnt an beiden Tagen schon vormittags um 8 Uhr und dauert ununterbrochen bis nachmittags 4 Uhr (nicht wie umstehend angegeben von 9—5 Uhr).

Ulm, 1. April 1946

Städt. Wahlamt

**FRAGEN:**

1. Sind Sie deutscher Staatsangehöriger? . . . . . \_\_\_\_\_
2. Seit wann wohnen Sie im Stadtkreis Ulm? . . . . . \_\_\_\_\_
3. Waren Sie Mitglied der NSDAP? . . . . . \_\_\_\_\_
4. An welchem Tag sind Sie beigetreten? . . . . . \_\_\_\_\_
5. Waren Sie Amtsträger oder Funktionär der Partei? \_\_\_\_\_
6. Gehörten Sie der SS an? . . . . . \_\_\_\_\_
7. Waren Sie Amtsträger oder hatten Sie einen Rang  
inne in der SA, der HJ, dem BDM, der NS-Frauen-  
schaft, dem NSD-Studentenbund, dem NSD-Dozen-  
tenbund, dem NS-Kraftfahrerkorps, dem NS-Flie-  
gerkorps? . . . . . \_\_\_\_\_

(Bitte, wenn Ja, Zutreffendes unterstreichen)

Die obigen Angaben habe ich wahrheitsgetreugemacht.

den \_\_\_\_\_ 1946

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Vorder- und Rückseite eines Wählerausweises (StA Ulm B 052/4 Nr. 0)